



Teilnahmebescheinigung

Rechtsanwalt Andreas Henf

hat an folgender Fortbildungsveranstaltung teilgenommen:

Mieterhöhung und Mietenbegrenzung: Vergleichsmiete, Modernisierung, Mietpreisbremse

17.04.2024, 10:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 61904-24

Referierende/-r:

Vorsitzende Richterin am LG Astrid Siegmund, Berlin

Ihre Teilnahme umfasste 5,00 Vortragsstunden.

Dieses Seminar fand online statt.

Die Voraussetzungen nach § 15 Abs. 2 FAO wurden erfüllt: Die Interaktion der Referierenden mit den Teilnehmenden sowie der Teilnehmenden untereinander war während der Dauer der Fortbildungsveranstaltung sichergestellt und der Nachweis der durchgängigen Teilnahme wurde erbracht. Die durchgängige Teilnahme wurde anhand der persönlichen Log-In-Daten überprüft sowie durch die Bestätigung von Anwesenheitsfragen bzw. Anwesenheits-Button kontrolliert.

Berlin, 17.04.2024

Kirsten Pelke, Rechtsanwältin
Geschäftsführerin

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer versichert anwaltlich, an dem Online-Seminar persönlich und durchgängig teilgenommen zu haben.

(Unterschrift)



Mieterhöhung und Mietenbegrenzung: Vergleichsmiete, Modernisierung, Mietpreisbremse

17.04.2024, 10:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Seminar-Nr.: 61904-24

An wen richtet sich das Seminar?

Die Veranstaltung richtet sich an Rechtsanwälte/-innen, insbesondere an Fachanwälte/-innen für Miet- & WEG-Recht.

Worum geht es?

Das Miethöherecht für den preisfreien Wohnungsmarkt ist anspruchsvoll (geworden). Zentrale Rechtsfigur der Erhöhung der Miete im laufenden Mietverhältnis und bei der Wiedervermietung ist die ortsübliche Vergleichsmiete. Hier greift zum 1.1.2024 die Mietspiegelreform. Mieterhöhungen im Bestand, bei Modernisierung und Wiedervermietung setzt das Wohnraummietrecht zudem Grenzen; unwirksame Vereinbarungen können zur Herabsetzung der Miete führen und Rückforderungsansprüche auslösen. Das Webinar gibt Ihnen einen Überblick über relevante Rechtsänderungen. Es strukturiert aktuelle, in der Mietpraxis häufig auftretende Fallkonstellationen und zeigt Möglichkeiten der vorausschauenden Konfliktvermeidung bzw. erfolgreichen Konfliktlösung auf.

Was sind die Schwerpunkte?

- Die ortsübliche Vergleichsmiete nach der Mietspiegelreform – Was ist neu, was bleibt?
- Die Mieterhöhung im Bestandsmietverhältnis: Formelle und materielle Anforderungen; Rechtfertigung und Umgang mit Mietzuschlägen (Untermiete, teilgewerbliche Nutzung, Möblierung u. a.)
- Die Wiedervermietungsmiete („Mietpreisbremse“): Ein Überblick über die Rechtsprobleme und den Stand der (BGH-)Rechtsprechung
- Mieterhöhung nach Modernisierung – Alternativen und Risiken: Verhältnis der Mieterhöhung nach §§ 558, 559 ff. BGB; Update: (u. a.) Modernisierungstatbestand des § 555b Nr. 1a BGB n. F.; Umlage nach § 559e BGB n. F.
- Staffel- und Indexmiete – Vor- und Nachteile

Wer referiert?

Vorsitzende Richterin am LG Astrid Siegmund, Berlin